

Ehrenzeichen für zehnjährige Vereinstreue überreicht werden. Fast 10 Jahre war er im Auftrage des Amtes für öffentliche Ordnung als Pilzsachverständiger für die Stadt Schwenningen tätig.

Die Pilzfreunde von Baden-Württemberg verlieren in ihm einen liebenswerten Mitarbeiter, dem wir ein ehrendes Gedenken bewahren wollen.

Hans Steinmann

## Gerhard Fleischfresser 60 Jahre alt

Am 24. Januar 1977 vollendete der von 1959 bis 1961 amtierende erste Vorsitzende des Vereins Gerhard Fleischfresser sein 60. Lebensjahr. Gerhard Fleischfresser, am 24.1.1917 in Niederglärsdorf (Kreis Lüben/Schlesien) geboren, aufgewachsen in Köpitz am Haff in Pommern, kam durch die Kriegswirren nach Württemberg und ist seit 1947 in Stuttgart wohnhaft. Durch seinen Vorgänger Willy Schnell fand er 1952 zum Verein und wurde für die Pilzkunde begeistert. Wegen Arbeitsüberlastung sowie gesundheitlicher Schwierigkeiten, er wurde im Zweiten Weltkrieg schwer verwundet, mußte er die Führung des Vereins nach dreijähriger Amtsdauer abgeben. Seitdem steht er aber als Ausschußmitglied im Vorstand dem Verein tatkräftig und beratend zur Seite. Von 1955 bis zur Auflösung

im Jahre 1975 war Herr Fleischfresser Mitarbeiter in der von Dr. Haas geführten Mykologischen Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde in Stuttgart. Seine Fachkenntnisse, organisatorischen Fähigkeiten und vor allem seine Liebenswürdigkeit machten ihn überall beliebt und bekannt. So war er auch maßgeblich mitbeteiligt beim Aufbau der Aktion Pilzberatung in Baden-Württemberg, die bis 1976 bestand.

Wir würden uns freuen, wenn er dem Verein noch viele Jahre mit Rat und Tat zur Verfügung steht!

Mit einem Blumengruß an seine liebenswerte Gattin und einem Buchgeschenk wurde ihm von Seiten des Vorstandes im Namen aller seiner Pilzfreunde gratuliert. H. St.



## Antonie Müller 50 Jahre alt

Unsere seit 1972 amtierende stellvertretende Vorsitzende Frau Antonie Müller feierte am 12. Juni 1977 ihren 50. Geburtstag. Die im Heft 1/1972 der Südwestdeutschen Pilzrundschau zum Ausdruck gebrachten Wünsche sind für den Verein in Erfüllung gegangen, denn tatkräftig und jederzeit bereitwillig hat sie ihre Kraft für die anfallenden Vereinsarbeiten zur Verfügung gestellt. Wir danken es ihr von ganzem